|  |
| --- |
|  |
| Die Idee hinter dem Spielkonzept  Die SchülerInnen verbessern ihre Dribbling-Fähigkeiten fördern ihre Koordination. |
|  |
| Teambildung wird durch die LP bestimmt  Für eine bessere Auswertung sind möglichst unterschiedliche Zweierteams gefragt. Deshalb bildet die LP die Gruppen nach folgendem Muster:   1. Beide L sind spielstark 2. Beide L sind eher spielschwach 3. Ausgeglichen   Turnierform als Herausforderung  Es werden 6 Runden à 5 Minuten gespielt. Vor jeder Runde zieht jedes Zweierteam ein Los (Buchstaben A-F)   * Spiel Basketball: 4:4 auf Spielfeldhälften A und B * Spiel Unihockey: 4:4 auf Spielfeldhälften C und D * Spiel Fussball: 4:4 auf Spielfeldhälften E und F   Das Los entscheidet vor jeder Runde, welche beiden Zweiergruppen ein neues Team bilden, welches Spiel gespielt wird und welche Teams gegeneinander antreten.  Nach jeder Runde werde Folgende Punkte für jede Zweiergruppe notiert:   * Sieg: 2 Punkte * Unentschieden: 1 Punkt * Niederlage: 0 Punkte   Hinweis  Die besondere Herausforderung dieser Turnierform besteht darin, dass ein Zweierteam mehrmals nacheinander auf das gleiche Spiel treffen oder ein Spiel gar nicht spielen muss. Zudem erfordert es von den L hohe Flexibilität, da jede Runde in neuer Zusammensetzung gespielt wird.  Reflexion  Nach dem Turnier wird eine Rangliste erstellt. Alle L erhalten Bleistift und Post-it Zettel und schreiben ihre Rückmeldungen zu folgenden Fragen auf:  *Warum haben wir gewonnen / verloren?*  Hinweis  Jede Aussage separat auf einen Zettel schreiben mit der Einleitung: «Wir haben gewonnen, weil...» oder «Wir haben verloren, weil...»  Die L sollen angeleitet werden, dass sie den Fokus auf einzelne Spielsequenzen richten und Bezug auf konkrete Spielsituationen nehmen. D.h. sie sollen einzelne Spiele kommentieren, Gründe für Sieg und Niederlage suchen. Die LP sammelt alle Statements ein – die Auswertung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im Klassenzimmer. |